

Beitragsauswahl

Die Beitragsauswahl (Vorträge und Poster) erfolgt nach fachlichen, thematischen und organisatorischen Gesichtspunkten. Die Benachrichtigung der Autoren erfolgt via E-Mail. Für Vorträge, die nicht berücksichtigt werden können, besteht die Möglichkeit einen entsprechenden Posterbeitrag zu platzieren.

Tagungsbeitrag

Ermäßigter Tagungsbeitrag

bei Anmeldung bis zum 31.08.2020

250 € Normalpreis

200 € Behördenvertreter

130 € Studenten

50 € Posteraussteller

0 € Referenten (Vortragende/r)

Tagungsbeitrag

bei Anmeldung ab dem 01.09.2020

280 € Normalpreis

220 € Behördenvertreter

150 € Studenten

60 € Posteraussteller

0 € Referenten (Vortragende/r)

Kosten Firmenstand

410 € (inkl. Tagungsbeitrag für eine Person)

Für jeden angemeldeten Firmenstand stehen ca. 8 m² Präsentationsfläche/Stellfläche zur Verfügung.

Tagungsort

Egerland – Kulturhaus
Fikentscherstr. 24
95615 Marktrechwitz

Impressum

Veranstalter: Stadt Marktrechwitz
Egerstraße 2
95615 Marktrechwitz
Tel.: +49 9231 501-0
Fax: +49 9231 501-174
E-Mail: bodenschutztage@marktrechwitz.de
Internet: www.marktrechwitz.de

Mit fachlicher Unterstützung durch:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hans-Högn-Str. 12
95030 Hof/Saale
Tel.: +49 9281 1800-4786
Fax: +49 9281 1800-4799
E-Mail: bodenschutztage@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Bearbeitung: LfU, Referat Vorsorgender Bodenschutz,
Bodenmonitoring

Bildnachweis: Wasserwirtschaftsamt München, LfU

Druck: Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



11. Marktrechwitzer Bodenschutztage



Boden.Natur.Schutz!

Bodenschutz in Planungs- und Genehmigungsverfahren. Biodiversität in Böden.
Boden- und Naturschutz in Städten und Kommunen.



1. Zirkular
Beitragsaufruf / Call for Papers

Informations- und Diskussionsforum für
Wissenschaftler und Anwender

7. – 9. Oktober 2020
Marktrechwitz, Bayern

Schirmherrschaft:

Thorsten Glauber, MdL
Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz

Allgemeine Informationen

Böden besitzen eine zentrale Bedeutung für den Naturhaushalt. Die Sicherung ihrer Funktionsfähigkeit ist sowohl Hauptzweck des Bundes-Bodenschutzgesetzes als auch Ziel der nationalen Naturschutzgesetzgebung. Aufgrund der engen Verzahnung von Boden- und Naturschutz müssen bereits in der Planungsphase von Vorhaben die gegenseitigen Wechselwirkungen berücksichtigt und sorgfältig miteinander abgestimmt werden.

Die diesjährigen Marktredwitzer Bodenschutztage bieten Gelegenheit, Synergien und Zielkonflikte im Boden- und Naturschutz aufzuzeigen, zu diskutieren und Lösungsansätze vorzustellen.

Unumgänglich ist dabei ein Blick auf die fachspezifischen Rahmenbedingungen, die für die Belange des Natur- und Bodenschutzes gelten. Welche Änderungen ergeben sich z.B. aus den neuen gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit dem bayerischen Volksbegehren „Rettet die Bienen“? Wie wird das Schutzgut Boden in Planungs- und Genehmigungsverfahren berücksichtigt? Welche Rolle spielt der Bodenschutz in der Kompensationsplanung?

Synergien ergeben sich, wenn Boden- und Naturschutz gemeinsame Schutzziele verfolgen. Besonders schutzwürdige Böden wie z.B. Moore sind oft auch Standorte für spezialisierte Pflanzen- und Tierarten und als solche gesetzlich geschützt. Umgekehrt können sich naturschutzrechtliche Kompensationsmaßnahmen positiv auf den Boden auswirken.

Umweltthemen wie Insektensterben und Klimawandel treten mittlerweile immer mehr in das öffentliche Bewusstsein. Auch Städte und Kommunen stehen hier vor großen Herausforderungen. Innovative Beispiele kommunaler Projekte und Planungen bilden deshalb den Schwerpunkt am dritten Veranstaltungstag. Gefragt sind Best-Practice Beispiele vom Blühflächen-Projekt, über Gebäudebegrünungen bis hin zur „grünen Stadtplanung“ oder neuen technischen Lösungen.

Voraussichtliche Themenschwerpunkte der Tagung

(Tagungssprache: Deutsch/Englisch)

Session 1: Boden- und Naturschutz – Rechtliche und fachliche Rahmenbedingungen

Session 2: Bodenschutz als Beitrag zur Biodiversität

Session 3: Kompensation von Eingriffen in Böden und Natur

Session 4: Best-Practice-Beispiele für Boden- und Naturschutz in Städten und Kommunen

Exkursion – in Deutschland und Tschechien

Zeitplan

Bis 17. April 2020:

Beitragsannahme (Vortrag oder Poster)

26. Juni 2020:

2. Zirkular: Vorläufiges Programm und Beginn der Anmeldung für die Tagungsteilnahme

29. September 2020:

Anmeldeschluss für die Tagungsteilnahme

Anmeldung eines Beitrags

Für die Beitragsanmeldung nutzen Sie bitte unser Anmeldeformular.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:
bodenschutztage@lfu.bayern.de.

Oder Online unter:
www.lfu.bayern.de/boden/bodenschutztage

Für die Beitragsanmeldung sind folgende Angaben erforderlich:

- Titel des Beitrags
- Namen des/der Autors/in/en
- Art des Beitrags (Vortrag oder Poster)
- Kontaktadresse
- Kurzfassung (max. 1 Seite)

Beitragsanmeldungen ohne Kurzfassung können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldung eines Firmenstandes

Gerne können Sie Ihre Leistungen oder Produkte an einem Firmenstand vorstellen. Bitte nutzen Sie dafür das beiliegende Anmeldeformular.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an:
bodenschutztage@marktredwitz.de

Oder Online unter:
www.lfu.bayern.de/boden/bodenschutztage

Weitere Infos finden Sie unter:
www.marktredwitz.de